

EINLADUNG

SYMPOSIUM UND AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:

30. NOVEMBER 2018

10:00–12:30 UHR

Zentralanstalt für
Meteorologie und
Geodynamik (ZAMG)
Hohe Warte 38, 1190
Wien, Vortragssaal im
Julius Hann Haus

Berg 1938 Wetter

DIKTATUR, BEHÖRDEN, WISSENSCHAFT
Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
im Schatten des Nationalsozialismus

*A. E.
Auf zunehmende die Eröffnung seiner großen,
seiner Reichs-Anstalt nach dem Aufsteigen
unserer Minister für Landes-Kultur und
Kultur zu den meisten für*

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 universität
wien

 Geologische Bundesanstalt


ZAMG
Zentralanstalt für
Meteorologie und
Geodynamik

Als Beitrag zum Erinnerungsjahr 2018 – Anschluss 1938 und Gründung der Republik 1918 – wird an der ZAMG eine Ausstellung zum Thema „Behördengeschichte – Wissenschaftsgeschichte – Diktaturforschung“ gezeigt und ein Symposium abgehalten.

Schon in der Monarchie war die Anstalt eine wissenschaftliche Einrichtung des Unterrichtsressorts (heute: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Referat V/4). Sie wird hinsichtlich ihrer Situation in der Zeit des Nationalsozialismus und der frühen Zweiten Republik beleuchtet.

Im Zentrum der Ausstellung und des Symposiums steht die Instrumentalisierung der Wissenschaft für Krieg und Diktatur. Aus Perspektive einer kritisch-zeithistorischen Institutionenforschung werden die politischen Vorgänge innerhalb der Forschungseinrichtung und die Handlungsspielräume des Personals dargestellt und diskutiert.

Begrüßung und Eröffnung:

Direktor Michael Staudinger (ZAMG)

Karolina Begusch-Pfefferkorn (Referatsleiterin BMBWF)

Vorträge:

Oliver Rathkolb (Universität Wien):

**Kritische Institutionenforschung und die Möglichkeiten
zeithistorischer Wissensgeschichte**

Johannes Thaler und Gunnar Mertz (Universität Wien):

**Handlungsspielräume zwischen Parteiopportunismus und
NS-Verfolgung an der ZAMG**

Christa Hammerl (ZAMG):

**Victor Conrad (1876–1962) im Spiegel des Zeitgeistes –
Konsequenzen aus 1918 und 1938**

Podiumsdiskussion:

Johannes Feichtinger (Österreichische Akademie der Wissenschaften),

Martina Gugglberger (Universität Linz),

Christa Hammerl (ZAMG),

Oliver Rathkolb (Universität Wien)

Moderation: Veronika Dolna (Journalistin)

Führung durch die Ausstellung

Anmeldung erbeten:

direktion@zamg.ac.at